



AMADEUS FiRE

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Amadeus FiRe AG
Ungeprüfter
Halbjahres-
Finanzbericht

Januar bis Juni 2015

Ihr Partner für spezialisierte
Personaldienstleistungen

AMADEUS FIRE. DIE BESETZER.

Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2015	01.01.-30.06.2014	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	82.254	75.512	8,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent	33.505 40,7%	30.585 40,5%	9,5%
EBITDA in Prozent	11.830 14,4%	10.732 14,2%	10,2%
EBITA in Prozent	11.472 13,9%	10.331 13,7%	11,0%
EBIT in Prozent	11.472 13,9%	10.331 13,7%	11,0%
Ergebnis vor Steuern in Prozent	11.502 14,0%	10.366 13,7%	11,0%
Periodenergebnis in Prozent	7.407 9,0%	6.960 9,2%	6,4%
davon entfallen auf: Aktionäre	7.576	6.915	9,6%
davon entfallen auf: Minderheitenanteile	-169	45	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	6.492	5.428	19,6%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	1,25	1,04	20,2%
Ergebnis je Aktie Basis Anzahl Aktien	1,46 5.198.237	1,33 5.198.237	9,8%
	30.06.2015	31.12.2014	
Bilanzsumme	58.882	68.092	-13,5%
Eigenkapital	33.683	43.794	-23,1%
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	28.706	41.651	-31,1%
	30.06.2015	31.03.2014	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	2.683	2.619	2,4%

Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht 2015 (01.01. - 30.06.2015)

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaftsleistung stieg im 1. Quartal 2015 um 0,3% gegenüber dem Vorquartal an. Treiber war vor allem die inländische Nachfrage, die um +1,1% gegenüber dem Vorquartal anstieg. Basis hierfür waren die robuste Entwicklung am Arbeitsmarkt und die positive reale Einkommensentwicklung. Der Außenbeitrag brachte keine Impulse, da die Importe preisbereinigt deutlich kräftiger anstiegen als die Exporte und somit das Wirtschaftswachstum dämpften.

Auch im zweiten Vierteljahr setzte sich die konjunkturelle Aufwärtsbewegung fort. Hauptantriebskräfte waren dabei wiederum der private Konsum und, in geringerem Maße, der Wohnungsbau. Die Verbrauchskonjunktur, die bereits seit Längerem auf guten Arbeitsmarktperspektiven und kräftigen Lohnsteigerungen beruht, hat zuletzt weiter an Schwung gewonnen. Dies zeigt sich vor allem im Rahmen einer kräftigen Ausweitung der Einzelhandelsumsätze seit Jahresbeginn.

Die Exporterwartungen der Unternehmen sind weiter aufwärtsgerichtet. Jüngste Wechselkursabwertungen fördern

deutsche Exporte außerhalb des Euroraums und treiben das Wirtschaftswachstum, Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der Krise im Euroraum, geopolitische Spannungen und Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger Schwellenländer wirken dämpfend, ebenso die gestiegenen Lohnstückkosten.

Die Unternehmen waren seit Jahresbeginn wieder zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage – die überschwängliche Stimmung zu Jahresbeginn wurde jedoch gedämpft. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Juni auf 107,4 Punkte gesunken, nach 108,5 im Vormonat. Die Aussichten für die deutsche Wirtschaft trüben sich damit ein. Allerdings ist das Niveau nach wie vor hoch.

Die positive konjunkturelle Entwicklung spiegelt ebenfalls der Arbeitsmarkt wider. Die Zahl der im Inland erwerbstätigen Personen hat weiter zugenommen und lag im Mai 2015 auf einem Wert von 42,8 Mio.

Branchenentwicklung

Nach den jüngsten Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist die Anzahl der Zeitarbeitnehmer in Deutschland im Jahresdurchschnitt 2014 um 2,1% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. In der Trendrechnung der BA für die Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche lag der Wert für April 2015 rund 4,4% über dem Vergleichsmonat in 2014. Im Zeitraum Januar-April lag die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche durchschnittlich 3,8% über dem Vorjahreszeitraum. Die leichte Aufwärtsbewegung im Zeitarbeitsmarkt setzt sich somit auch in 2015 fort.

Arbeitsmarkt und Konjunktur verschärfen die bereits herrschende kompetitive Nachfragesituation für qualifiziertes Personal. Für die Branche bleibt es eine Herausforderung, den hohen Bedarf an Zeitarbeitsmitarbeitern, insbesondere von Fachkräften, zu rekrutieren. Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland, ist im Juni auf das Allzeithoch von 191 Punkten (Juni 2014: 167

Punkte) gestiegen. Die insgesamt positive Grundstimmung der Unternehmen lässt auch für die kommenden Monate eine hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen erwarten.

Der aktuelle Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht Änderungen für die Zeitarbeitsbranche vor. Zum einen betrifft dies die Umsetzung einer Höchstüberlassungsdauer von 18 Monaten, zum anderen die Einführung eines „Equal Pay“ nach 9 Monaten im Kundeneinsatz. Die Bundesregierung hat bislang keine Aussagen zur konkreten Ausgestaltung und Umsetzung getroffen. Eine Abschätzung der Auswirkungen auf die Branche kann erst nach Einführung dieser Maßnahmen getroffen werden.

Zum 1. April 2015 trat im Rahmen des gültigen Zeitarbeit-Tarifvertrags eine weitere Entgeltsteigerung im Westen Deutschlands um 3,5% und im Osten Deutschlands um 4,3% in Kraft.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 erreichte die Amadeus FiRe Gruppe einen konsolidierten Umsatz von TEUR 82.254. Damit konnte der Umsatz des Vorjahreszeitraums (TEUR 75.512) um 8,9% übertroffen werden. Alle Dienstleistungsbereiche haben zu der Steigerung beigetragen. Im Berichtshalbjahr stand die gleiche Anzahl fakturierbarer Tage wie im Vorjahr zur Verfügung.

Das Bruttoergebnis der Amadeus FiRe Gruppe betrug TEUR 33.505 (Vorjahr: TEUR 30.585) und verbesserte sich um 9,5%. Die Rohertragsmarge stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 0,2 Prozentpunkte von 40,5% auf 40,7% an. Negative Einflüsse auf die Marge der Zeitarbeit hatte der außergewöhnlich hohe Krankheitsstand im 1. Quartal. Im 2. Quartal hat sich die Auslastungsquote in der Zeitarbeit wieder normalisiert. Positiv auf die Rohertragsmarge wirkten sich der weiter gestiegene Anteil der Personalvermittlungsumsätze und eine gute Entwicklung der Kursauslastung im Weiterbildungsbereich aus.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 22.114, nach TEUR 20.271 im Vorjahr. Der Anstieg um 9,1% resultierte im Wesentlichen aus Personalaufwendungen. Reguläre Gehaltsanpassungen, Aufwendungen für Abfindungen sowie die erhöhte Anzahl an Mitarbeitern in der gesamten Vertriebs- und

Marketingorganisation waren hierfür verantwortlich. Darüber hinaus stiegen die variablen Gehaltsbestandteile aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung. Die Steigerung der Anzahl von direkt im Kundenkontakt stehenden Vertriebsmitarbeitern im ersten Halbjahr lag signifikant unter den Einstellungsplanungen. Die Ausweitung des Geschäftsbetriebes soll jedoch weiter vorangetrieben werden.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBITA) für das erste Halbjahr betrug TEUR 11.472. Das letztjährige EBITA in Höhe von TEUR 10.331 wurde damit um 11,1% übertroffen. Die EBITA-Marge stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 13,9% (Vorjahr: 13,7%).

Das Ergebnis nach Steuern betrug im Berichtszeitraum TEUR 7.970 und lag um TEUR 857 oder 12,0% über dem Vorjahresergebnis von TEUR 7.113. Von diesem Ergebnis entfällt auf im Fremdkapital ausgewiesene nicht beherrschende Anteile ein Anteil in Höhe von TEUR 563 (Vorjahr: TEUR 153).

Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, stieg in den ersten sechs Monaten um 13 Cent auf EUR 1,46 (Vorjahr: EUR 1,33).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung

Im Segment der Personaldienstleistungen erhöhte sich der Segmentumsatz um 9,0% auf TEUR 73.912 (Vorjahr: TEUR 67.790).

Der Zeitarbeitsumsatz konnte zum Vorjahreshalbjahr bei gleicher Anzahl fakturierbarer Tage um 7% gesteigert werden.

Für die Zeitarbeit war im 1. Halbjahr 2015 eine Preissteigerung um +2,6% zu verzeichnen. Diese ist auf allgemeine Gehaltssteigerungen sowie die Tariflohnsteigerungen in der Zeitarbeitsbranche zurückzuführen. Positiv wirkte auf die Dienstleistung Zeitarbeit, dass sich die Auslastungsquote im 2. Quartal wieder normalisierte. Die Krankheitsquote hatte im 1. Quartal rund 30% über dem langjährigen Quartalsdurchschnitt gelegen. Die Rekrutierung qualifizierter externer Mitarbeiter entwickelte sich in der aktuellen Arbeitsmarktsituation zunehmend schwierig.

Die Kandidaten haben neben der Zeitarbeit auch häufiger die Alternative, in absehbarer Zeit direkt in einer Festanstellung bei Kunden zu beginnen. Durch die Neigung der Kundenunternehmen, Positionen in Festanstellung zu besetzen, die noch vor einiger Zeit mit einem Zeitarbeitsverhältnis besetzt wurden, gestaltet sich die Auftragslage in der Dienstleistung Zeitarbeit im qualifizierten Bereich zunehmend schwieriger. Dies hat aber einen sehr positiven Einfluss auf die Auftragslage in der Personalvermittlung.

Die Umsätze der Dienstleistung Interim- und Projektmanagement konnten gegenüber Vorjahr um 9% gesteigert werden, der Rohertrag lag auf Vorjahresniveau.

Die Dienstleistung Personalvermittlung entwickelt sich mit einer Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 25% weiterhin durch die oben geschilderten Faktoren sehr positiv.

Die Nachfragesituation in der Personalvermittlung ist aufgrund der konjunkturellen Lage, der Verknappung der Kandidaten im qualifizierten Bereich und dem dadurch beeinflussten Einstellungsverhalten der Kundenunternehmen als sehr positiv zu bezeichnen.

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Jan-Juni 2015	Jan-Juni 2014	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	60.229	56.249	7%
Interim-/Projektmanagement	4.751	4.367	9%
Personalvermittlung	8.932	7.174	25%
Segment gesamt	73.912	67.790	9%

Das Segmentergebnis nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres belief sich auf TEUR 10.366 (Vorjahr: TEUR 9.732).

Die Vermögenswerte im Segment betrugen zum 30. Juni 2015 TEUR 48.286 gegenüber TEUR 57.177 zum 31. Dezember 2014. Die Veränderung resultiert zum Großteil aus dem Rückgang der liquiden Mittel aufgrund der erfolgten Dividendenauszahlung im Mai. Gegenläufig wirkte der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Umsatzentwicklung.

Segment Fort- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung stiegen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 8,0% auf TEUR 8.342 (Vorjahr: TEUR 7.722). Insgesamt hat eine verbesserte Auslastung der angebotenen Lehrgänge und Seminare sowohl den Segmentumsatz als auch Segmentertrag positiv beeinflusst.

Als Segmentergebnis wurden TEUR 1.106 erreicht und somit TEUR 507 über dem Vorjahresergebnis von TEUR 599.

Die Vermögenswerte im Segment Aus- und Weiterbildung betrugen zum 30. Juni 2015 TEUR 10.596 gegenüber TEUR 10.915 zum 31. Dezember 2014. Der Rückgang wurde hauptsächlich verursacht durch die erfolgten Ausschüttungen an die Gesellschafter.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit konnten die Zahlungsströme im ersten Halbjahr 2015 um TEUR +1.064 auf TEUR 6.492 verbessert werden.

Zunächst verbesserte sich das Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens um TEUR +1.056. Das Nettoumlaufvermögen insgesamt entwickelte sich besser als in der Vergleichsperiode (TEUR +243). Dem umsatzbedingten Anstieg der Forderungen standen erhöhte Rückstellungen für Prämien, Tantiemen und Urlaub gegenüber. Die abgeflossenen Steuerzahlungen bewegten sich geringfügig über den Werten im Vorjahreszeitraum (TEUR -235).

Für die Investitionstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel erhöhten sich für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen um TEUR +315 auf TEUR 827. Maßgeblich hierfür sind weiterhin die Investitionen in eine neue Vertriebssoftware.

Im Berichtszeitraum wurde eine Dividende an die Aktionäre der Amadeus FiRe AG in Höhe von TEUR 17.518 ausbezahlt. Dies entspricht einer Ausschüttung von 3,37 EUR je Aktie. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Finanzierungstätigkeit im Berichtshalbjahr TEUR -1.092 an Nettozahlungsmitteln für die Ausschüttung an die Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss eingesetzt (Vorjahr TEUR -803).

Zum 30. Juni 2015 beliefen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 28.706, nach TEUR 26.966 zum Vorjahrestichtag.

Die Eigenkapitalquote sank zum 30. Juni 2015 auf 57% (Vorjahr: 61%).

Mitarbeiter

Ende Juni waren 2.290 externe Mitarbeiter (Vorjahr: 2.233) beim Kunden eingesetzt. Diese Zunahme an externen Mitarbeitern trug entsprechend zum Umsatzzuwachs der Dienstleistung Zeitarbeit bei.

Insgesamt waren zum Halbjahresende nachfolgend dargestellte Mitarbeiter operativ tätig.

Mitarbeiteranzahl per	30.06.2015	30.06.2014
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	2.290	2.233
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	350	345
Verwaltungsmitarbeiter	43	41
Gesamt	2.683	2.619
Auszubildende	13	14

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für die Amadeus FiRe Gruppe nicht wesentlich verändert. Den Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) folgend wird die Weltwirtschaft im laufenden Jahr um rund 3,5% wachsen, die Wirtschaft in der Eurozone hingegen lediglich um rund 1,5% bzw. in Deutschland um 1,6%. Die Prognose der Bundesbank für Deutschland im Juni liegt mit +1,7% unwesentlich höher.

Der GfK-Konsumklima-Index, der die Konsumneigung der Privathaushalte misst, steigt in 2015 kontinuierlich an. Dies gilt ebenso für den ifo Geschäftsklimaindex, der sich lediglich im Juni leicht eintrübt.

Die Beibehaltung der relativen Flexibilität am Arbeitsmarkt bildet eine Grundvoraussetzung für die Nutzung der Zeitarbeit durch die Kundenunternehmen. Sollte die Bundesregierung die Zeitarbeit regulieren oder verteuern, könnte diese Flexibilität eingeschränkt werden. Die Auswirkungen auf die Branche könnten erst nach der Regulierung eingeschätzt werden.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2014.

Prognosebericht

Die konjunkturellen Aussichten für Deutschland für das laufende Geschäftsjahr wurden in den letzten Monaten insgesamt optimistisch beurteilt. Die Bundesbank hat die Prognose für das BIP-Wachstum in 2015 zuletzt im Juni 2015 auf 1,7% angehoben.

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer, welches die Entwicklung der saisonbereinigten Arbeitslosenzahl Deutschlands für die kommenden drei Monate anzeigt, ist von Mai auf Juni um 0,7 Punkte auf 100,6 Punkte gestiegen. Damit wird eine leicht sinkende Arbeitslosigkeit prognostiziert.

Das dritte Quartal im Jahr 2015 weist mit 66 Tagen die gleiche Anzahl fakturierbarer Tage auf wie das ver-

gleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Berichtsquartal wird das dritte Quartal kalenderbedingt allerdings sieben fakturierbare Tage mehr haben. Diese werden sich entsprechend in höheren Umsätzen widerspiegeln.

Die Auslastung der Zeitarbeitsmitarbeiter sollte im weiteren Jahresverlauf auf einem planmäßigen Niveau liegen. Im 2. Halbjahr 2014 wiesen die Zuwächse an Zeitarbeitsaufträgen bei Amadeus FiRe eine überdurchschnittlich positive Dynamik auf. Zusätzlich bleibt es für die gesamte Branche eine Herausforderung, den Bedarf an Zeitarbeitsmitarbeitern zu rekrutieren. Dies betrifft speziell die Rekrutierung von Fachkräften.

Dies gilt ebenfalls für den Bereich der Personalvermittlung, was sich unter anderem in der hohen Anzahl offener Stellen zeigt.

Der Bereich der Fort- und Weiterbildung wird im zweiten Halbjahr aufgrund des saisonalen Verlaufs des Veranstaltungskalenders einen höheren Ergebnisbeitrag liefern als im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres. Mit Ausnahme der Angebote im Bereich der Internationalen Rechnungslegungsstandards wird mit einer positiven Entwicklung gerechnet.

Der Vorstand erwartet für die Amadeus FiRe Gruppe auf Basis der gesamtwirtschaftlichen Prognose, einer sich nicht verschlechternden Nachfragesituation, stabiler legaler und regulatorischer Rahmenbedingungen sowie einer

stabilen Entwicklung in der Personalvermittlung für das Geschäftsjahr 2015 weiter ein moderates Umsatzwachstum.

Die geplanten Personalaufwendungen in den Ausbau des Geschäftsbetriebs werden aufgrund der bisher nicht erfolgten Rekrutierungen im operativen Geschäft nicht vollständig in der geplanten Höhe in 2015 zum Tragen kommen. Durch diesen Effekt basierend auf einer weiter stabilen Nachfragesituation für die Personalvermittlung erwartet der Vorstand ein operatives Ergebnis (EBITA) für das Geschäftsjahr 2015 auf dem Niveau des Vorjahres.

Für weitere Ausführungen und zu erklärten mittelfristigen Zielsetzungen verweisen wir auf das Kapitel Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2014.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der

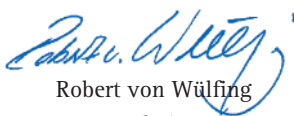
Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 22. Juli 2015



Peter Haas

Vorstandsvorsitzender



Robert von Wülfing

Vorstand Finanzen

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2015	01.01.–30.06.2014
Umsatzerlöse	82.254	75.512
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-48.749	-44.927
Bruttoergebnis vom Umsatz	33.505	30.585
Vertriebskosten	-18.188	-16.414
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.926	-3.857
Sonstige betriebliche Erträge	82	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1	-1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	11.472	10.331
Finanzerträge	30	35
Ergebnis vor Steuern	11.502	10.366
Ertragssteuern	-3.532	-3.253
Ergebnis nach Steuern	7.970	7.113
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	-563	-153
Periodenergebnis	7.407	6.960
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	-169	45
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.576	6.915
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	1,46	1,33

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2015	01.01.–30.06.2014
Periodenergebnis	7.407	6.960
Gesamtperiodenergebnis nach Steuern	7.407	6.960
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	-169	45
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.576	6.915

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2. Quartal des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2015	01.04.–30.06.2014
Umsatzerlöse	41.158	38.124
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-24.551	-22.996
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.607	15.128
Vertriebskosten	-9.142	-8.070
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.082	-1.879
Sonstige betriebliche Erträge	46	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.429	5.189
Finanzaufwendungen	0	0
Finanzerträge	15	16
Ergebnis vor Steuern	5.444	5.205
Ertragssteuern	-1.630	-1.610
Ergebnis nach Steuern	3.814	3.595
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	-470	-122
Periodenergebnis	3.344	3.473
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	-172	52
- davon entfallen auf: Aktionäre	3.516	3.421
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,68	0,66

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 2. Quartal des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2015	01.04.–30.06.2014
Periodenergebnis	3.344	3.473
Gesamtperiodenergebnis nach Steuern	3.344	3.473
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	-172	52
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.516	3.421

Ungeprüfte Konzernbilanz

Angaben in TEUR	30.06.2015	31.12.2014
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	1.335	898
Geschäfts- und Firmenwerte	6.935	6.935
Sachanlagen	1.362	1.311
Ertragssteuerguthaben	93	93
Latente Steueransprüche	777	730
	10.502	9.967
Kurzfristige Vermögenswerte		
Ertragssteuerguthaben	310	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.406	15.904
Sonstige Vermögenswerte	93	119
Rechnungsabgrenzungsposten	865	451
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	28.706	41.651
	48.380	58.125
Summe Aktiva	58.882	68.092
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.247	11.247
Gewinnrücklagen	17.140	27.082
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	33.585	43.527
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	98	267
	33.683	43.794
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	3.528	3.528
Latente Steuerschulden	590	564
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	720	1.869
	4.838	5.961
Kurzfristige Schulden		
Ertragssteuerschulden	0	744
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.463	1.254
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	610	1.140
Abgegrenzte Erträge	173	176
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	18.115	15.023
	20.361	18.337
Summe Passiva	58.882	68.092

Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Nicht be- herrschende Anteile	Summe Eigen- kapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Summe		
01.01.2014	5.198	11.247	24.285	40.730	93	40.823
Gesamtperiodenergebnis	0	0	6.915	6.915	45	6.960
Gewinnausschüttung	0	0	-14.711	-14.711	0	-14.711
30.06.2014	5.198	11.247	16.489	32.934	138	33.072
01.07.2014	5.198	11.247	16.489	32.934	138	33.072
Gesamtperiodenergebnis	0	0	10.593	10.593	129	10.722
31.12.2014	5.198	11.247	27.082	43.527	267	43.794
01.01.2015	5.198	11.247	27.082	43.527	267	43.794
Gesamtperiodenergebnis	0	0	7.576	7.576	-169	7.407
Gewinnausschüttung	0	0	-17.518	-17.518	0	-17.518
30.06.2015	5.198	11.247	17.140	33.585	98	33.683

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2014
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	7.970	7.113
Steueraufwand	3.532	3.253
Abschreibungen und Wertminderung auf das Anlagevermögen	358	401
Finanzerträge	-30	-35
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	-21	21
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	11.809	10.753
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-2.775	-2.287
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-414	-440
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	2.316	1.611
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	10.936	9.637
Gezahlte Ertragssteuern	-4.444	-4.209
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	6.492	5.428
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-877	-539
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	31	3
Erhaltene Zinsen	19	24
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-827	-512
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-1.092	-803
Gewinnausschüttungen	-17.518	-14.711
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-18.610	-15.514
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-12.945	-10.598
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	41.651	37.564
Zahlungsmittel am Ende der Periode	28.706	26.966
Zusammensetzung der Zahlungsmittel zum 30. Juni		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	28.706	26.966

Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/Interim- und Projektmanagement/ Personalvermittlung	Fort- und Weiterbildung	Konsolidiert
01.01.-30.06.2015			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	73.912	8.342	82.254
Ergebnis			
Segmentergebnis	10.366	1.106	11.472
Finanzaufwendungen	0	0	0
Finanzerträge	26	4	30
Ergebnis vor Steuern	10.392	1.110	11.502
Ertragssteuern	3.382	150	3.532

01.01.-30.06.2014			
Umsätze			
Umsätze des Segments	67.790	7.722	75.512
Ergebnis			
Segmentergebnis	9.732	599	10.331
Finanzaufwendungen	0	0	0
Finanzerträge	32	3	35
Ergebnis vor Steuern	9.764	602	10.366
Ertragssteuern	3.168	85	3.253

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 2) bzw. TEUR 11 (Vorjahr TEUR 31) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Anhangangaben

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für sechs Monate des Geschäftsjahres 2015 wurde am 22. Juli 2015 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Am 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Amadeus FiRe AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Zwischen-Finanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2014 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2014 der Amadeus FiRe AG veröffentlicht.

Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs

In der Berichtsperiode betragen die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs TEUR 0.

Gezahlte Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. Mai 2015 eine Dividende in Höhe von EUR 3,37 pro Aktie ausgeschüttet. Dies führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt TEUR 17.518. Im Vorjahr betrug die Dividende EUR 2,83 je Aktie.

Ermittlung Ertragssteuern

Die Ertragssteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragssteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	30.06.2015	30.06.2014
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	3.553	3.231
Latente Ertragssteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-21	22
Ertragssteuern	3.532	3.253

Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2014 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei den Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare hauptsächlich im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Sonstiges

Dieser Zwischen-Finanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.



Amadeus FiRe AG (Konzernzentrale)
Darmstädter Landstraße 116 · 60598 Frankfurt am Main
Tel.: 069 96876-0 · E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de